

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische
Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

www.politische-bildung-rlp.de



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

In Kooperation
mit:



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Informationen bei:

Anne Waninger

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Fachstelle gegen Diskriminierung, für kulturelle Vielfalt

Tel.: 0 61 31 / 16 29 75

E-Mail: anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Weitere Informationen
zur Durchführung

eines Kompetenztrainings finden Sie hier:

[www.politische-bildung.rlp.de/
themen/diskriminierung](http://www.politische-bildung.rlp.de/themen/diskriminierung)



Aktuelle Trainingsangebote

finden Sie in unserem Online-Kalender:

[www.politische-bildung.rlp.de/
veranstaltungen](http://www.politische-bildung.rlp.de/veranstaltungen)

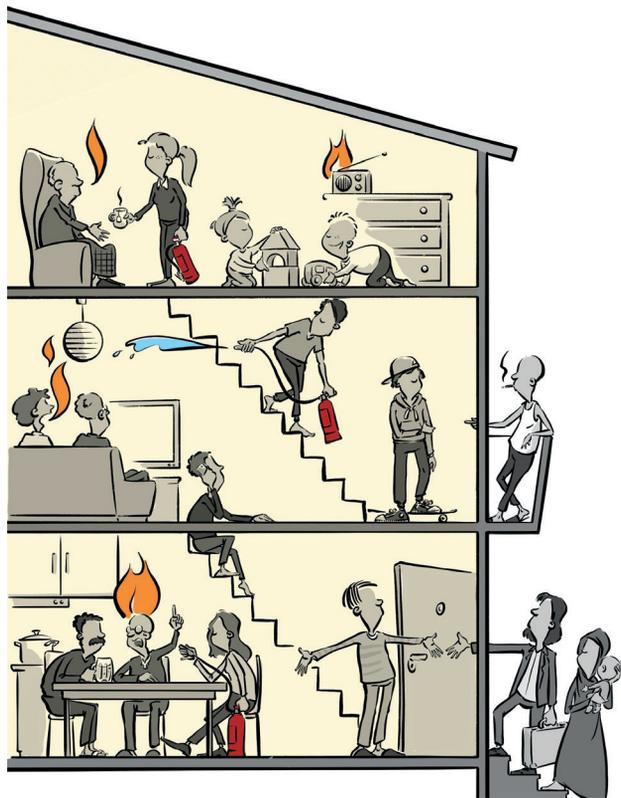
Kategorie:

Antidiskriminierung, kulturelle Vielfalt.



KOMPETENZTRAINING RESPEKT

Gemeinsam stark gegen Vorurteile, für aktiv gelebte Vielfalt



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Allgemeines:

Die Fachstelle gegen Diskriminierung für kulturelle Vielfalt der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) entwickelte das Kompetenztraining in Anlehnung an das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, welches die LpB bereits seit vielen Jahren anbietet.

Das Kompetenztraining richtet sich an nach Deutschland geflüchtete Menschen und hat zum Ziel, Kompetenzen im Umgang mit Vorurteilen zu stärken. Dabei sollen die Teilnehmenden sowohl lernen, sich gegen verbale Angriffe zur Wehr zu setzen, als auch eigene Vorurteilsstrukturen zu reflektieren.

Zum Training selbst:

Die Teilnehmenden sprechen zunächst über die Entstehung sowie Ursachen und Funktionen von Vorurteilen. Es folgen Übungen zum Thema Konfliktlösung, die einen tieferen Einstieg ins Thema ermöglichen.

Die Teilnehmenden bringen eigene Erfahrungen ein und behandeln Vorurteile und Situationen, denen sie im Alltag schon begegnet sind. Ausgewählte Szenarios werden - ausgerichtet an den Bedürfnissen in der Gruppe - im Rollenspiel oder anhand einer Fish-Bowl Diskussion bearbeitet.

Durch die Auswertung der Erfahrungen beim Spiel und der Beobachtungen werden gemeinsam Strategien reflektiert, die es ermöglichen, in Konfliktsituationen zu deeskalieren und einen eigenen Standpunkt zu vertreten. Ziel ist es, unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und Reaktionsweisen aufzuzeigen und einzuüben.

Gemeinsam stark gegen Vorurteile, für aktiv gelebte Vielfalt

Sie haben Interesse, bei Ihnen vor Ort ein Kompetenztraining durchzuführen?

Hier schon vorab die groben Rahmenbedingungen:

- Das Training findet zweitägig statt (jeweils ganztägig).
- Es ist konzipiert für mindestens 10 bis maximal 16 Personen.
- Der Kooperationspartner vor Ort (also Sie bzw. Ihre Institution) kümmert sich um Räumlichkeiten sowie die Anmeldung und Verpflegung der Teilnehmenden.
- Der Kooperationspartner vor Ort zahlt eine Eigenbeteiligung von 100 €.
- Die Trainings sind für die Teilnehmenden kostenlos.
- Die Kosten für eine Kinderbetreuung während des Trainings können bei Bedarf übernommen werden. Auch reine Frauentrainings sind möglich.

Sprechen Sie uns gerne an,
wir freuen uns auf eine Kooperation!

Ansprechpartnerin: Anne Waninger,

Tel.: 06131 / 16 29 75

(i.d.R. Mittwoch bis Freitag, 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr),

Mail: anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Die Kompetenztrainings werden in Kooperation mit dem Integrationsministerium Rheinland-Pfalz durchgeführt und von diesem finanziell gefördert.

